

# M2

## Mit Innovationen zukunftsfähig werden



### Bezug zum Ausbildungsrahmenplan

- Kfm EH: Abschnitt C: Lfd. Nr. 8a

### Folgende Kompetenzen sollen gefördert werden:

- Azubis kennen den Unterschied zwischen inkrementeller und radikaler Innovation und können ihn erklären.
- Azubis können bei Projektideen inkrementelle oder radikale Innovationen einschätzen und bei der Planung von Prozessen berücksichtigen.

### Was ist eine Innovation?

Wörtlich übersetzt ist eine Innovation eine Neuerung oder Erneuerung. Wenn aus Ideen und Erfindungen neue oder bessere Produkte oder Dienstleistungen entstehen, werden sie als Innovation bezeichnet. Sie werden durch konkrete Bedürfnisse der Kunden oder Trends hervorgerufen. Auch die Entwicklung neuer Produktions- und Herstellungsverfahren, neue Organisationsformen im Management eines Unternehmens oder die Erschließung neuer Absatzmärkte und Kundenkreise sind innovativ. Wir unterscheiden zwei Arten von Innovationen: **Radikale** (revolutionäre Entwicklung) und **inkrementelle** (schrittweise Weiterentwicklung).

### Radikale Innovation

Darunter ist die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse zu verstehen, mit denen ein komplett neues Angebot geschaffen wird, um neue Kunden und Märkte zu erschließen. Diese Art der Innovation ist nur bedingt planbar und von unsicherem Ausgang. Beispiele für eine radikale Innovation sind das Automobil, das die Pferdekutsche verdrängte, oder ein Unternehmen, das Schreibmaschinen produzierte und auf PC-Produktion umstellte.

### Inkrementelle Innovation

Teilkomponenten bereits bestehender Produkte oder Prozesse werden verbessert oder weiterentwickelt. Das ist mit nur geringer Unsicherheit und einer relativ hohen Planbarkeit der Kosten verbunden. Die Kundengruppen bleiben bestehen. Antrieb ist vor allem die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit. Ein Beispiel für inkrementelle Innovation ist die Umstellung von einem analogen Warenlagersystem mit Papierlieferscheinen und Ordnerbuchhaltung auf ein digitales Warenlagersystem ohne Ausdrucke. Auch die ausschließliche Kommunikation mit Kunden per E-Mail gehört dazu, da der Arbeitsprozess lediglich eine andere Form findet.

### Innovationen und Nachhaltigkeit

Unternehmen, die innovativ sind und Herausforderungen aufgeschlossen angehen, sichern ihre Zukunftsfähigkeit! Das oberste Ziel sollte sein, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die eine hohe Qualität aufweisen und zugleich auf nachhaltige Art und Weise hergestellt bzw. umgesetzt werden. Aber jede technische und prozessorientierte Innovation sollte auch immer im Einklang mit der gesellschaftlichen Weiterentwicklung stehen. Innovationen setzen grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen voraus, die bereits in der Ausbildung vermittelt werden müssen. Sie brauchen zudem Rahmenbedingungen, die ihre Entfaltung fördern wie z. B. ein wertschätzender Umgang, ein betriebliches Vorschlagswesen oder Spielräume für Eigenverantwortung.

## M2 Mit Innovationen zukunftsfähig werden

# Jetzt sind Sie dran!

### Aufgabe 1

Kreuzen Sie an, ob es sich bei folgenden Innovationen um eine radikale oder eine inkrementelle Innovation handelt und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Innovation	radikal	inkrementell	Begründung
Ein Unternehmen entwickelt ergänzend zu seinem bisherigen Geschäftsfeld Konservendosen noch Tütensuppen.			
Ein Unternehmen baut einen neuen Lieferservice auf.			
Verkaufsgespräche finden in einem Unternehmen nicht nur per Telefon, sondern auch per Skype (mit Bildübertragung) statt.			
Ein Unternehmen stellt seinen Lieferservice auf Elektrofahrzeuge um.			
Ein Zulieferer für die Autoindustrie stellt seine Produktion von Verbrennungs- auf Elektromotoren um.			

### Aufgabe 2

Überlegen Sie, ob und welche Innovationen in Ihrem Unternehmen in letzter Zeit realisiert wurden oder demnächst aktuell werden. Um welche Form der Innovation hat es sich gehandelt bzw. handelt es sich? Beschreiben Sie, wie diese Innovationen im Unternehmen eingeführt wurden.

### Aufgabe 3

Werden Sie kreativ und machen Sie Vorschläge, die Ihr Unternehmen weiterbringen könnten. Entscheiden Sie, ob es sich bei Ihren Vorschlägen um radikale oder inkrementelle Innovationen handelt. Denken Sie auch über mögliche Umsetzungsmöglichkeiten nach. Stellen Sie Ihre Ideen Ihrem Ausbilder vor und bringen Sie diese ins betriebliche Vorschlagswesen ein. Es gibt kein betriebliches Vorschlagswesen? Regen Sie es in Ihrem Unternehmen an! Das wäre bereits eine Innovation.